

Zeitschrift: Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische
Vereinigung für Dokumentation
Band: 51 (1975)
Heft: 3

Rubrik: Terminkalender = Calendrier

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

einer Diplomarbeit für angehende Bibliothekare? Danach könnte auf dieser Grundlage über Koordination gesprochen werden.

Hanny Meister, Bibliothekarin, Basler Afrika Bibliographien

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES VSB-VORSTANDES

Der VSB-Vorstand tagte am 9. Mai 1975 in Bern und behandelte u. a. die folgenden Geschäfte:

Die Diskussion um die Anpassung der Statuten VSB an einzelne im Bericht der Kommission für Reform der Struktur und der Statuten VSB vorgebrachten Empfehlungen wurde gemäß den Beschlüssen der letzten Vorstandssitzung begonnen. Bei der Frage der Bezeichnung der Vereinsmitglieder sollten sich in erster Linie die Berufsqualifikation und nicht beamtenrechtliche Definitionen geltend machen. Damit verbunden ist die Tendenz zu einer etwas extensiveren Aufnahmepraxis. Die Verhandlungen werden fortgesetzt.

Die Stellungnahme der gemischten Kommission VSB/SVD zum Vorentwurf II der eidg. Expertenkommission für das Urheberrecht wurde bereinigt und präzisiert. Die SVD hat sich inzwischen entschlossen, einen eigenen Gegenvorschlag auszuarbeiten.

Die schweizerische Einheitsinstruktion für alphabetische Katalogisierung ist soweit gediehen, daß die Schlußredaktion in Angriff genommen werden kann. Um wenigstens die Druckkosten zu decken, soll die auf etwa 100 Seiten veranschlagte Broschüre zur Subskription gestellt werden. Einzelheiten folgen später.

Die VSB wird gegen die ins Auge gefaßte Abschaffung der deutschen Sprache als offizielle IFLA-Sprache protestieren, umso mehr, als der IFLA-Kongreß 1976 die Gastfreundschaft eines traditionell mehrsprachigen Landes, der Schweiz, genießen wird, und überdies die IFLA von der VSB überproportional subventioniert wird. Die Abschaffung der deutschen Sprache soll offenbar aus Übersetzungsgründen erfolgen.

tr

TERMINKALENDER — CALENDRIER

13. 6.	SAB-Mitgliederversammlung in Zofingen
13. 6.	Kurs für angehende Schulbibliothekare im Pestalozzianum Zürich
18. 6.	Vorstandssitzung VSB. — Schweiz Bund für Jugendliteratur: Generalversammlung in Olten
28. 6.—29. 6.	Gemeinsame Bibliothekarentagung der Kantone Zürich und St. Gallen
11. 8.—16. 8.	IFLA-Tagung in Oslo
19. 8. —4. 10.	Zentralbibliothek Zürich: Ausstellung Heinrich Bullinger (1504—1575)
1. 9.—(17. 2. 76)	1. Kant. Kurs für nebenamtliche Schul- und Volksbibliothekare in der Zentralbibliothek Zürich (Kurs B), Kursbeginn (je Montag und Dienstag 17.00—21.00 Uhr)

- 4. 9.—12. 9. 3rd European Library Summer Seminar, Liverpool: Thema: «Libraries and Education permanente»
- 13. 9.—14. 9. VSB-Generalversammlung in Samedan
- 9. 10.—14. 10. Frankfurter Buchmesse
- 18. 10.—19. 10. SAB-Groupe romand: Journée d'animation à St-Maurice
- 28. 10.—24. 1. 76 Zentralbibliothek Zürich: Ausstellung C. F. Meyer
- 31. 10. Tagung der schweizerischen Rechtsbibliothekare in Zürich
- 1. 11.—2. 11. SAB-Kurs 1975 für nebenamtliche Bibliothekare, Heimstätte Boldern, Männedorf ZH
- 4. 11.—7. 11. Kant. Kommission für Jugend- und Volksbibliotheken Bern: Kantonaler Kurs für nebenamtliche Bibliothekare
- 11. 11.—13. 11. Mündliche VSB-Examen in Bern
- 15. 11. Schweiz. Bund für Jugendliteratur: Eröffnung der Schweizer Jugendbuchwoche in Chur

Meldungen für die folgenden Nummern der Nachrichten nimmt gerne entgegen: SAB-Sekretariat, c/o Schweiz. Volksbibliothek, Hallerstr. 58, 3000 Bern 26, Tel. 031 23 42 33 (A. Buchmann).

BIBLIOTHEKSCHRONIK — CHRONIQUE DES BIBLIOTHEQUES

Schweizerische Volksbibliothek: Aus dem Jahresbericht 1974.

Die Eingabe an den Bund: Im Dezember 1973 überwies der Ständerat dem Bundesrat oppositionslos und stillschweigend das *Postulat Stucki*, in welchem unser Stiftungsratsmitglied erhöhte Bundesbeiträge für die Reorganisation der SVB forderte.

Im Frühjahr 1974 unterbreitete das Eidgenössische Departement des Innern unsere Eingabe vom 28. August 1973 den *Erziehungsdirektoren der Kantone*, mit der Bitte, sich zu unserem Reorganisationsprojekt zu äussern. Bis auf einige wenige haben alle geantwortet und mit einer einzigen Ausnahme waren die Antworten für unsere Pläne positiv, doch konnten sich die Kantone nicht zu einer finanziellen Mehrleistung zugunsten der SVB verpflichten.

In der Sommersession reichte Herr Nationalrat *Ernst Haller*, ebenfalls Mitglied unseres Stiftungsrates, eine *Kleine Anfrage* ein, die den Bundesrat zur Stellungnahme betreffend Hilfe an die SVB bewog. Leider sah sich die Bundesbehörde wegen Geldmangels gezwungen, die finanzielle Bundeshilfe für die Durchführung der Reorganisation vorläufig zu verweigern, erklärte aber ihre grundsätzliche Bereitschaft, die SVB im Rahmen des Möglichen zu unterstützen.

In seiner Sitzung vom 4. Dezember beschloß der Stiftungsrat, dem Bund eine neue Eingabe vorzulegen. Daraufhin richteten am 23. Dezember die Herren Präsident und Vizepräsident des Stiftungsrates *zwei getrennte Gesuche an Herrn Bundesrat Hürlimann*, Chef des Eidg. Departements des Innern. In der ersten Eingabe wurde für das *Übergangsjahr 1975* um einen Anteil aus dem Gewinn des Verfassungs-Taler-Verkaufs ersucht. Im zweiten Gesuch wurde um eine *Überlebenshilfe* für die Jahre 1976, 1977 und 1978 gebeten. Die Durchführung der Reorganisation selbst ist demnach auf die Jahre 1979 und 1980 hinausgeschoben.